

# Bau- und Ausstattungsbeschreibung

## Breuerweg - Lichtenberg

### A) WÄNDE, DECKEN, DECKENAUFBAUTEN lt. Bauphysikalischer Berechnung

#### **Außenwände:**

Hohllochziegel 25 cm, Wärmedämmverbundsystem 20 cm, Silikonharzputz mit einer Körnung von 2 mm und Innenputz 10 – 15 mm verrieben.

#### **Flachdach;**

Herstellen einer Flachdachabdichtung mittels 2 fach überlappender Bitumenbahnen oder gleichwertig z.B.: Foliendach mit einer Stärke von ca. 1,8 mm. Die Dämmung wird entsprechend den Vorgaben des Bauphysikers ausgeführt. Als letzte Schicht wird eine Kiesschüttung bzw. im Bereich der Dachterrasse werden Betonplatten (50x50x4) in Feinsplitt gebettet, ausgeführt.

#### **Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile:**

Standard-Klebeparkett ca. 1,5 cm, Heizestrich 7 cm, Polystyrolbeton im Mittel 7 cm, Stahlbetondecke gemäß statischer Notwendigkeit, Kellerdeckendämmelement

#### **Decke zwischen beheizten Räumen:**

Standard-Klebeparkett ca. 1,5 cm, Heizestrich 7 cm, Polystyrolbeton ca. 70 cm im Mittel, Stahlbeton gemäß statischer Notwendigkeit, Spachtelung

#### **Erdberührte Fußböden von beheizten Räumen:**

Feinsteinzeug, Estrich 6 cm, Polystyrolbeton ca. 7 cm im Mittel, Bit. Abdichtung, Stahlbeton gemäß statischer Notwendigkeit

#### **Wohnungstrennwände gegen beheizte Räume:**

Maschinenputz einlagig 10–15 mm dick mit Fertigmörtel auf Kalkbasis verrieben, Hohllochziegel je statischer Notwendigkeit zwischen 10 cm und 25 cm, Maschinenputz einlagig 10–15 mm dick mit Fertigmörtel auf Kalkbasis verrieben. In den Naßgruppen wird ein Zementputz mit einer Stärke von 10–15 mm aufgebracht.

#### **Abstellraumboxen**

Die o. a. Leistungen können sowohl in massiv als auch Leichtbauweise ausgeführt werden. Die Farb- & Materialwahl wird mit dem AG abgestimmt.

### B) FENSTER, TERRASSENTÜREN

#### **Fenster:**

Die Fenster und Terrassentüren bestehen aus Kunststoff weiß mit Alubeschlag und werden außen mit pulverbeschichteten Alufensterbänken ergänzt. Die Innenfensterbänke bestehend aus Werzalith, Helolit oder gleichwertig und weisen eine doppelt abgerundete Vorderkante auf.

### C) TÜREN

#### **Innentüren:**

Liefern und montieren von Innentüren, glatt durchlaufend, Oberfläche Colorlackdeckend, RAL 9010 Reinweiß. Die Türdrücker sind aus Aluminium, Rosettengarnitur.

#### **Wohnungseingangstüre:**

Liefern und montieren von Innentüren, glatt durchlaufend, Oberfläche Colorlackdeckend, RAL 9010 Reinweiß. Mit Sicherheitstürdrücker aus Aluminium, (Rosettengarnitur) und Sicherheitsschließblechen und Mehrfachverriegelung. Ein Türspion wird ausgeführt.

### D) GELÄNDER

Bei den Balkonen wird ein Geländer (Rahmen verzinkt) und Füllung aus Glas zur Ausführung gelangen.

## E) OBERFLÄCHE WÄNDE UND DECKEN

### Oberfläche Wohnbereiche:

Sämtliche Bereiche, welche nicht verflies sind, werden weiß gemalt, Grundanstrich und Deckanstrich an Wand und Decke.

### Oberfläche Sanitärbereiche:

Die Wände im Bad und WC werden bis Zargenoberkante mit Fliesen belegt und zwar mit

Bodenfliesen: hochwertige rutschfeste Fliesen max. 30 x 60 cm

Wandfliesen: Feinkeramikfliesen passend zur Bodenfliese max. 30 x 60 cm. Fugenfarbe passend zur Fliese

## F) SANITÄRE EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE

### WC-Ausstattung – CONCEPT 100:

Das WC wird mit einem Flach oder Tiefspülklosett weiß ausgestattet.

### Badezimmer-Ausstattung – CONCEPT 100:

Das Badezimmer wird mit einer Stahlmailbadewanne 170 x 75 cm, einem Waschtisch ca. 60 x 47 cm und einem Anschluss für die Waschmaschine ausgestattet.

## G) TECHNIK

### G1) Heizung & Warmwasser

Die Beheizung sowie die Warmwasserbereitung erfolgt zentral mittels Erdgasheizung. Die Wärmeverteilung erfolgt über Niedertemperatur Fußbodenheizung (inkl. Wärmemengenzählung).

Eingebaute Wasseruhr.

### G2) Elektro

#### Elektroinstallation/Blitzschutz

Ausführung nach den gültigen ÖVE Vorschriften. Farbe der Steckkontakte und Schalter weiß, Verteiler mit Automatiksicherung. Für jede Wohnung wird ein Verteiler mit den erforderlichen Sicherungsautomaten für den Schutz der einzelnen Stromkreise eingebaut.

Vorraum:	1 Deckenauslass mit 1 Bewegungsmelder 1 Steckdose Türrufaste mit elektronischem Rufteil im Vorraum
Abstellraum:	1 Deckenauslass mi Schalter 1 Steckdose
WC:	1 Deckenauslass mit Schalter 1 Schalter Lüfter mit Nachlaufrelais
Bad:	1 Deckenauslass mit Schalter 2 Steckdosen beim Waschbecken 1 Wandauslass mit Schalter 1 Waschmaschinensteckdose 1 Trocknersteckdose
Küche:	1 Deckenauslass mit Schalter 2 2-fach Steckdosen bei Arbeitsfläche 1 Steckdose Dunstabzug 1 Steckdose Geschirrspüler 1 Steckdose Kühlschrank 1 Auslass E-Herd 1 Auslass für Küchenbeleuchtung
Wohnen / Essen:	2 Deckenauslässe mit Schalter 1 3-fach Steckdose 2 Steckdosen 1 TV-Anschluß 1 Telefonanschluß

Kinderzimmer:	1 Deckenauslass mit Schalter 1 2-fach Steckdose Leerverrohrung für TV
Schlafzimmer:	1 Deckenauslass mit Schalter 2 Steckdosen Leerverrohrung für TV
Terrasse / Loggia :	1 Wandauslass mit Schalter 1 2-fach Steckdose (IP54)

## H) AUSSENANLAGE

### Geh- und Fahrtbereiche:

Asphalt 8-10 cm stark bei allen Verkehrsflächen und Gehwegen;

### Terrassen:

Beton mit Betoneinfassung bzw. Sichtbetonplatten 40/40 cm bzw. 50/50 cm auf Terrassen

### Grünflächen, Eigengärten/Dachterrassen:

Es wird ein ca. 25 bis 30 cm starker Humuskörper als Vegetationsschicht aufgebaut, wobei die Hofgestaltung entsprechend den genehmigten Einreichplänen erfolgt.

## I) GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN entsprechend den genehmigten Einreichplänen

### Geländer und Handlauf innen

Handlauf UK in Stahl lackiert, mit einem Handlauf aus Holz (Buche) wird zur Ausführung kommen. Geländer im Stiegenhaus werden als Stabgeländer aus Stahl lackiert ausgeführt.

### Brieffachanlage

Eine Brieffachanlage Unterputz bei Betonmauerwerk wird ausgeführt – Qualität Schachermayer oder gleichwertig.

### Schließsystem

Ein Schließsystem der Marke EVVA, Schachermayer oder gleichwertig gelangt zur Ausführung

## J) KELLERBEREICHE

Die Wände und Decken werden in Beton – entgratet – ausgeführt bzw. am Boden der Allgemeinbereichen wird Feinsteinzeug ausgeführt.

## K) ALLGEMEINES

Nicht insgesamt wertmindernde Abweichungen von vorstehender Bau- und Ausstattungsbeschreibung zum Zwecke der Verbesserung bzw. aus Gründen des wirtschaftlichen Ablaufes im Lieferprogramm der Ausbaugewerke bleiben vorbehalten. Von sämtlichen oben angeführten Ausstattungsgegenständen liegen beim Bauträger die entsprechenden Muster zur Besichtigung auf.

Stand, 02.04.2013

Detaillierte Bau- und Ausstattungsbeschreibung unter: [www.rb-gramastetten.at](http://www.rb-gramastetten.at)